



in.Stuttgart
Veranstaltungsgesellschaft mbH

Presse-Info / 21.07.2010

Blab: WM-Podest statt Tour...

Regionales Spitzensportzentrum als Eldorado für Kunstradfahrer

Auch die Schwäbische Alb erlebt einen Extrem-Sommer, 30 Grad in Albstadt. Wer denkt da an Sport in der Halle? Immerhin ist es dort angenehm kühl, im Regionalen Spitzensportzentrum, das kürzlich seine Anerkennung bis 2013 erhielt. Ein gutes Signal für den Kunstradsport, eine Bestätigung der geleisteten Arbeit und erfüllten Zielvorgaben. Und das im Jahr der Weltmeisterschaft vom 26. bis 28. November in Stuttgart. Bundestrainer Dieter Maute, einst selbst ein Virtuose auf dem so wacklig wirkenden Stahlross, kann in Albstadt am Unternehmen Gold schmieden. Ob Einzel oder Team-Wettbewerbe: die Erwartungen sind immens, das Publikum erhofft beim Heimspiel in der Porsche-Arena eine Medaillenflut, die Athleten des BDR haben die Latte selbst so hoch gelegt.

Als „weltweit einmalig“ beschreibt Maute die Bedingungen in Albstadt. Auf acht Flächen wird geübt, drei Deckenpilze erleichtern das Aufsteigen, vier Sicherungsseile sichern die Sportler bei schwierigen Übungsteilen auf dem Rad ab. Direkt daneben der Physio-Bereich, hinter dem nächsten „Garagentor“ verbirgt sich das Sammelsurium der Sportgeräte: vom Mini-Velo für Pimpfe bis zu den Hightech-Maschinen der Firma Walther. Ein Eldorado, aber hier trimmen sich nicht nur die Weltmeister von heute und morgen, sondern auch der Nachwuchs. „Bei den Sechsjährigen wird gesichtet, und bis 15/16 sind sie auch mit Feuereifer bei der Sache. Dann folgen ab und zu schwierige Jahre, und wer die übersteht kann mit ca. 20 – 24 seinen Leistungshöhepunkt erreichen“ (Maute). Albstadt als eines von 22 regionalen Zentren in Baden-Württemberg, bietet ideale Voraussetzungen. Neben den Trainingsstätten, Kraft- und Ausdauerträumen sind 150 Betten verfügbar, in acht Hörsälen wird Theorie gepaukt, ein kleines Bad samt Entmüdungsbecken macht gestresste Muskeln fit. Alle loben die gute Küche, draußen lassen sich die Kalorien auf der 800-m-Finnenbahn wieder abtrainieren.

Laufen gehört sowieso zum „Sommerprogramm“ der Elite. Außerdem Touren mit dem Mountainbike. Vizeweltmeister Florian Blab (RV Ailingen), der den zehnfachen Drehsprung beherrscht, tritt locker 350 Watt. Zur Tour de France will er trotzdem nicht, sondern auf das höchste WM-Podest, das er im Vorjahr unglücklich verpasst hatte. In die Kraftkammern schickt Maute die Kunstradfahrer eher selten, vor allem nicht die Jüngeren. „Es geht besser ohne Geräte. Mit Übungen, die man überall, auch im Verein, praktizieren kann.“ Dennoch: die Mischung zwischen Maximalkraft und Ausdauer macht's. Bildlich dargestellt verfügen die Besten fast über einen Kunstturner-Oberkörper und Biker-Beine.



in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH

Kraft und Ausdauer machen Kunstradler zu Meistern - und Geduld. Shooting Stars sind so selten wie Weltmeisterschaften ohne deutsche Siege. „Langfristige Entwicklungen“ sieht der Bundestrainer als Norm, auf der Alb stehen ihm TV-Geräte zur Verfügung, um das mental gestützte Techniktraining durchzuführen. Die Bewegung ist auch Kopfsache. Und schon heute haben die Aktiven des BDR den Auftritt im Schwabenland im Visier. Der nächste Lehrgang, Ende Juli, versammelt die Elite natürlich wieder in Albstadt. Und es wird noch heißer.

Infos unter www.Hallenrad-WM-2010.de

Vorverkauf: www.easyticket.de. Tel.: 49(0)711/2 555 555

Kontakt:

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH

OK Hallenradsport WM 2010

Mercedesstr. 50

70372 Stuttgart

info@hallenrad-wm-2010.de

Info-Hotline: 0711/9554-3210

Presse OK WM 2010:

ISK

Tübinger Str. 6

71088 Holzgerlingen

bea@isk-agentur.de

T.: 07031/681740